

I. ZUSAMMENFASSUNG

Abschnitt a) Einleitung mit Warnhinweisen

Bezeichnung und Internationale Wertpapier-Identifikationsnummer (ISIN) der Wertpapiere: Das öffentliche Angebot in der Bundesrepublik Deutschland und im Großherzogtum Luxemburg umfasst bis zu 20.000 nicht nachrangige, untereinander gleichberechtigte und nicht besicherte auf den Inhaber lautende Schuldverschreibungen im Gesamtnennbetrag von bis zu EUR 20.000.000,00 (ISIN DE000A383VY6 / WKN A383VY) („**Schuldverschreibungen**“, „**Angebote Wertpapiere**“, oder zusammen „**Anleihe**“).

Identität und Kontaktdaten der Emittentin: SANHA GmbH & Co. KG, Im Teelbruch 80, 45219 Essen, Deutschland, Telefon: +49 2054 925-0, Internetseite: www.sanha.com¹ („**SANHA**“, „**Gesellschaft**“ oder „**Emittentin**“ und gemeinsam mit ihren Tochtergesellschaften „**SANHA-Gruppe**“). Rechtsträgerkennung (LEI): 5299008XLQ6FIVLW9E26.

Identität und Kontaktdaten der zuständigen Behörde, die den Prospekt billigt: Commission de Surveillance du Secteur Financier („**CSSF**“), 283, route d'Arlon, L-1150 Luxemburg, Telefon: (+352) 26 25 1-1 (Telefonzentrale), E-Mail: direction@cssf.lu.

Datum der Billigung des Prospekts: 4. November 2024.

Warnhinweise: Diese Zusammenfassung sollte als Prospektinleitung verstanden werden. Der Anleger sollte sich bei jeder Entscheidung, in die Angebotenen Wertpapiere zu investieren, auf den Prospekt als Ganzes stützen und sich darüber bewusst sein, dass er das gesamte oder einen Teil des angelegten Kapitals verlieren könnte. Für den Fall, dass vor einem Gericht Ansprüche aufgrund der im Prospekt enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, könnte der als Kläger auftretende Anleger nach nationalem Recht die Kosten für die Übersetzung des Prospekts zu tragen haben. Zivilrechtlich haften nur diejenigen Personen, die die Zusammenfassung samt etwaiger Übersetzungen vorgelegt und übermittelt haben, und dies auch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts gelesen wird, irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist oder dass sie, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts gelesen wird, nicht die Basisinformationen vermittelt, die in Bezug auf Anlagen in die betreffenden Wertpapiere für die Anleger eine Entscheidungshilfe darstellen würden.

Abschnitt b) Basisinformationen über die Emittentin

Wer ist Emittentin der Wertpapiere?

Emittentin der Angebotenen Wertpapiere ist die SANHA GmbH & Co. KG mit Sitz in Essen, Deutschland. Die Emittentin ist eine Kommanditgesellschaft nach deutschem Recht, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Essen, Deutschland, unter HRA 9755. Ihre Rechtsträgererkennung (LEI) lautet 5299008XLQ6FIVLW9E26. Komplementärin der Emittentin ist die SANHA Verwaltungs GmbH mit Sitz in Essen, Deutschland. Die SANHA Verwaltungs GmbH ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach deutschem Recht, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Essen unter HRB 23503 („**SANHA Verwaltungs GmbH**“). Sie hält keinen Kapitalanteil und ist am Vermögen der Gesellschaft nicht beteiligt. Alleiniger Gesellschafter der SANHA Verwaltungs GmbH ist Herr Bernd Kaimer. Der unabhängige Abschlussprüfer der Emittentin für die Geschäftsjahre 2022 und 2023 war die Grant Thornton AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Johannastraße 39, 40476 Düsseldorf („**Grant Thornton**“). Für das Geschäftsjahr 2024 ist die BDO Wirtschaftsprüfungsgesellschaft AG, Friedrich-List-Straße 20, 45128 Essen, („**BDO AG**“) unabhängiger Abschlussprüfer der Emittentin.

¹ Die Angaben auf der Internetseite sind nicht Teil des Prospekts, sofern diese nicht mittels Verweises in den Prospekt aufgenommen wurden.

Die SANHA GmbH & Co. KG ist ein Familienunternehmen, dessen Anteile zu 100 % von der Familie Kaimer gehalten werden. Beteiligungen von 5 % oder mehr halten Herr Bernd Kaimer mit 60 %, Herr Arndt Kaimer mit 18,12 % und Frau Claudia Kaimer mit 18,12 % der Kommanditanteile. Obergesellschaft der SANHA-Gruppe ist die Emittentin. Gegenstand der Geschäftstätigkeit der SANHA-Gruppe sind die Entwicklung, die Produktion und der Vertrieb von Rohrleitungssystemen und Rohrleitungskomponenten. Bei Rohrleitungssystemen handelt es sich um aufeinander abgestimmte Systemprodukte (Systemfittings und Systemrohre), die sich dadurch auszeichnen, dass sie sich mittels einer einfachen Press- oder Stecktechnik verbinden lassen (sogenannte „**Systemtechnik**“). Rohrleitungskomponenten sind hingegen einzelne genormte Verbindungsstücke, die nach herstellerunabhängigen Normen gefertigt werden und deshalb mit genormten Produkten anderer Hersteller verbunden werden können. Sie werden daher bei der Installation nach dem jeweiligem Einsatzzweck ausgewählt und zeichnen sich dadurch aus, dass bei ihnen die Verbindung durch Schrauben oder Löten erfolgt (sogenannte „**Komponententechnik**“). Der Produktschwerpunkt der SANHA-Gruppe liegt heute auf der Systemtechnik. Produkte der Systemtechnik werden nach Einschätzung der Gesellschaft den Anforderungen der Installateure bezüglich Montagefreundlichkeit, Schnelligkeit, Kosteneffizienz und Sicherheit bei dem Einsatz von Rohrverbindungsstücken besser gerecht. Die SANHA-Gruppe erwirtschaftet mit Produkten der Systemtechnik derzeit rund 74 % ihres Umsatzes. Die SANHA-Gruppe produziert und vertreibt rund 10.000 Produkte aus verschiedenen Rohstoffen wie Kupfer, Kupferlegierungen (bleifreie Siliziumbronze, Messing, Rotguss), Edelstahl, C-Stahl und Kunststoff („**Rohstoffe**“). Dabei erzielt die Unternehmensgruppe den Hauptanteil ihres Umsatzes mit Rohrleitungssystemen und Rohrleitungskomponenten der Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik („**SHK-Technik**“), wobei die SHK-Technik wiederum ein Bestandteil der Gebäudetechnik ist. Produkte der Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik werden in nahezu sämtlichen Gebäuden (z.B. private Hausbauten, Industriebauten und in kommunalen Gebäuden) installiert. Die einzelnen Anwendungsbereiche gliedern sich dabei zum einen nach dem Einsatzzweck der Produkte, z.B. Trinkwasserversorgung, Heizungsinstallation, thermische Solaranlagen, Gasversorgung, Druckluftanwendungen, Kältetechnik, Industriefanwendungen oder Brandschutzanlagen, und zum anderen nach dem Medium, welches die Rohre und Verbindungsstücke transportieren, wie z.B. Trinkwasser, Brauchwasser, Gas, Öl, Dampf oder Druckluft. Zu den einzelnen Orten der Anwendung der Produkte in Gebäuden zählen beispielsweise die Badinstallation, die Kücheninstallation, die Heizungsinstallation inkl. dazugehöriger Pufferspeicher, Brandlöschanlagen, thermische Solaranlagen oder Kälte-/Klimaanlagen. Die Gesellschaft zählt sich heute nach eigener Einschätzung zu den führenden deutschen Unternehmen für Rohrleitungssysteme und Komponenten im Bereich Sanitär, Heizung, Kälte/Klima, Brandschutz oder Druckluft für alle Arten von Wohn-, Verwaltungs- und Industriegebäuden oder sonstigen umbauten Räumen wie Schiffen. Neben der Gebäudetechnik werden die produzierten Rohrleitungssysteme auch in vielen industriellen Anwendungen wie bei technischen Gasen eingesetzt oder in Nischenmärkten wie der Bewässerungstechnik, der Erstellung von Tränken für Tiere oder dem Waggonbau. Darüber hinaus stellt die SANHA-Gruppe auch sogenannte OEM-Produkte für den Industriebereich her. Bei diesen handelt es sich um kundenspezifisch gefertigte Produktteile, die nur auf Anfrage bzw. im Kundenauftrag hergestellt werden. Die Produktion und der Vertrieb von OEM-Produkten nehmen bei der SANHA einen zunehmend wichtigeren Anteil am Gesamtumsatz ein. Die SANHA-Gruppe vertreibt die Produkte einerseits über Großhändler, welche zum Teil in Einkaufsverbänden organisiert sind, andererseits direkt an die Industrie, an Versorger wie Stadtwerke oder auch an große Verarbeiter, die in der Regel ein eigenes Lager vorhalten. Einen Sonderfall bilden die Geschäftsbeziehungen zu zwei Kunden in den USA und Australien, an die SANHA ein jeweils spezifisches, von SANHA entwickeltes Rohrleitungssystem liefert, welches dann von dem jeweiligen Unternehmen unter eigener Marke vertrieben wird. Die Emittentin hält mehrheitlich direkt und indirekt Anteile an den folgenden deutschen Tochtergesellschaften: Der SANHA Informationstechnologie GmbH, der Kaimer Industrie GmbH, der NiroSAN Edelstahlrohr GmbH und der Kaimer Europa GmbH und der KIS Installation und Montage GmbH.

Welches sind die wesentlichen Finanzinformationen über die Emittentin?

Die nachfolgend zusammengefassten Finanzinformationen der Emittentin sind den geprüften Konzernabschlüssen der Emittentin für die zum 31. Dezember 2023 und zum 31. Dezember 2022 endenden Geschäftsjahre sowie den ungeprüften

konsolidierten Zwischenfinanzinformationen zum 30. Juni 2024 einschließlich darin enthaltener Vorjahresvergleichszahlen, die durch Aufnahme mittels Verweis in diesen Prospekt aufgenommen sind, entnommen oder daraus abgeleitet. Die zuvor genannten Abschlüsse und Zwischenfinanzinformationen wurden in Einklang mit den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften („HGB“) aufgestellt. Die Werte in den ausgewählten Finanzinformationen können aufgrund der Rundungen von den Werten in den vorbezeichneten Abschlüssen geringfügig abweichen. Sofern Finanzinformationen in den nachstehenden Tabellen als „geprüft“ gekennzeichnet sind, bedeutet dies, dass sie den oben genannten geprüften Abschlüssen der Emittentin entnommen wurden. Die Bezeichnung „ungeprüft“ wird in den nachfolgenden Tabellen verwendet, um Finanzinformationen zu kennzeichnen, die den konsolidierten Zwischenfinanzinformationen der Emittentin entnommen oder daraus abgeleitet wurden oder auf Berechnungen von Finanzinformationen aus den oben genannten Quellen basieren.

Ausgewählte Posten der Gewinn- und Verlustrechnung (in EUR), HGB	1. Januar 2023 – 31. Dezember 2023 (geprüft)	1. Januar 2022 – 31. Dezember 2022 (geprüft)	1. Januar 2024 – 30. Juni 2024 (ungeprüft)	1. Januar 2023 – 30. Juni 2023 (ungeprüft)
Ergebnis nach Steuern	8.244.648,86	5.401.936,90	4.016.688,97	4.269.020,81
Ausgewählte Posten der Bilanz (in EUR), HGB	31. Dezember 2023 (geprüft)	31. Dezember 2022 (geprüft)	30. Juni 2024 (ungeprüft)	
Aktiva	114.834.107,10	117.879.249,34	127.079.893,62	
Eigenkapital	24.345.390,56	14.841.324,35	28.601.044,35	
Verbindlichkeiten^{2 3}	86.524.477,21	98.443.729,85	90.761.292,77	
Ausgewählte Daten der Kapitalflussrechnung (in TEUR), HGB	1. Januar 2023 – 31. Dezember 2023 (geprüft)	1. Januar 2022 – 31. Dezember 2022 (geprüft)	1. Januar 2024 – 30. Juni 2024 (ungeprüft)	1. Januar 2023 – 30. Juni 2023 (ungeprüft)
Cashflows aus der laufenden Geschäftstätigkeit	21.205	6.939	711	3.186
Cashflows aus der Finanzierungstätigkeit	-17.991	2.087	4.565	-2.998
Cashflows aus der Investitionstätigkeit	-5.079	-9.113	-4.301	-2.116

Welches sind die zentralen Risiken, die für die Emittentin spezifisch sind?

Risiken in Bezug auf die Geschäftstätigkeit der Emittentin

- a) Der Erfolg der Emittentin für die Zukunft hängt wesentlich von den Mitgliedern der Familie Kaimer, insbesondere von Herrn Bernd Kaimer, aber auch von Herrn Frank Schrick, ab.
- b) Die SANHA-Gruppe kann nicht gewährleisten, dass sie zukünftig in der Lage sein wird, qualifizierte Mitarbeiter mit besonderen, unternehmensspezifischen Erfahrungen auf den unterschiedlichen Ebenen zu halten und anzuwerben.

² Für die Berechnung der Nettofinanzverbindlichkeiten (auch Total Net Debt genannt) sind im vorliegenden Fall konkret folgende Bilanzpositionen bzw. Teile von Bilanzposten herangezogen worden: Anleihen zuzüglich Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten zuzüglich Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen zuzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zuzüglich Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern zuzüglich sonstiger Verbindlichkeiten.

³ Alternative Leistungskennzahlen gemäß der Definition in den Leitlinien „Alternative Leistungskennzahlen (APM)“ der Europäische Wertpapier und Marktaufsichtsbehörde ESMA vom 5. Oktober 2015, wonach APM als Finanzkennzahlen der vergangenen oder zukünftigen finanziellen Leistung, Finanzlage oder Cashflows definiert sind, wovon Finanzkennzahlen ausgenommen sind, die im einschlägigen Rechnungslegungsrahmen definiert oder ausgeführt sind.

- c) Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass Lieferanten der für die Herstellung der Produkte erforderlichen Rohstoffe ganz oder teilweise, dauerhaft oder vorübergehend ausfallen.
- d) Es besteht das Risiko steigender Rohmaterialpreise sowie einer starken Volatilität der Rohmaterialpreise, was sich negativ auf den Markt, auf dem die SANHA-Gruppe tätig ist, auswirken kann.
- e) Es besteht das Risiko, dass die Emittentin aufgrund der Abhängigkeiten von der Verwirklichung von Bauvorhaben Umsatz- und Ertragseinbußen verzeichnen muss.

Risiken in Bezug auf die Finanzierungssituation der Emittentin

Die SANHA-Gruppe ist auf Anschlussfinanzierungen angewiesen. Dabei kann nicht ausgeschlossen werden, dass Banken als Kreditgeber künftig höhere Anforderungen an die Kreditvergabe stellen und/oder keine neuen Kreditverträge eingehen. Die Abhängigkeit von einer Anschlussfinanzierung besteht insbesondere vor dem Hintergrund, dass die Rückzahlung der Schuldverschreibungen aus der Unternehmensanleihe 2013/2026 in Höhe von derzeit EUR 33,7 Mio., soweit diese nicht in die angebotenen Schuldverschreibungen umgetauscht werden, zum 4. Juni 2026 fällig sind. Die von der Emittentin geplante Begleichung dieser Verbindlichkeiten durch Inanspruchnahme von Kredit- und Factoringlinien sowie zum Fälligkeitszeitpunkt vorhandener Liquidität könnte entgegen den Erwartungen der Emittentin nicht gelingen. Sollten auch andere Optionen wie eine Laufzeitverlängerung scheitern, würde dies zur Insolvenz der Emittentin und zum vollständigen Verlust des investierten Kapitals für die Inhaber der angebotenen Schuldverschreibungen führen.

Risiken aufgrund eines Ergebnisabführungsvertrages

Aus dem Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag der Emittentin und der Kaimer Industrie GmbH und dem Ergebnisabführungsvertrag mit der SANHA Informationstechnologie GmbH können sich finanzielle Risiken für die Emittentin ergeben, die sich negativ auf Liquiditäts- und Finanzlage der Emittentin auswirken könnten.

Risiken aufgrund der rechtlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen der Geschäftstätigkeit der Emittentin

- a) Nicht den gesetzlichen Anforderungen, dem Marktstandard oder den Qualitätsanforderungen der SANHA-Gruppe entsprechende Produkte können zu Schadensersatz- oder Reputationsrisiken oder zu sonstigen nachteiligen Auswirkungen auf die geschäftliche Entwicklung der Emittentin führen.
- b) Die Nichtbeachtung bestehender Regularien oder Änderungen des regulatorischen Umfelds könnten sich auf die Geschäftstätigkeit der SANHA-Gruppe negativ auswirken.

Marktbezogene Risiken

- a) Die Konditionen für den Einkauf und die Verfügbarkeit der für die Herstellung notwendigen Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für die Energieversorgung könnten sich weiter verschlechtern und die SANHA-Gruppe könnte nicht in der Lage sein, ein Ansteigen der Preise ganz oder teilweise zu kompensieren oder über Preisadjustierungen an die Kunden weiterzugeben.
- b) Es ist nicht auszuschließen, dass es der SANHA-Gruppe nicht gelingt, ausreichend Vorsorge gegenüber anderen Wettbewerbern zu tätigen und dass Wettbewerber Marktanteile der SANHA-Gruppe wegnehmen.

Abschnitt c) Basisinformationen über die Wertpapiere

Welches sind die wichtigsten Merkmale der Wertpapiere?

Bei den Angebotenen Wertpapieren handelt es sich um bis zu 20.000 nicht nachrangige, untereinander gleichberechtigte und nicht besicherte auf den Inhaber lautende Schuldverschreibungen im Nennbetrag von je EUR 1.000,00 („**Nennbetrag**“). Der Ausgabebetrag beträgt 100 % des Nennbetrags. Der Gesamtnennbetrag der zu begebenden Schuldverschreibungen ist nicht festgelegt. Das Zielvolumen der Emission ist nominal EUR 20.000.000,00 („**Zielvolumen**“). Der Gesamtnennbetrag der im Rahmen des Öffentlichen Angebots (wie nachstehend definiert) zu begebenden Schuldverschreibungen wird voraussichtlich am 6. Dezember 2024 festgelegt und den Anlegern in einer Volumenfestsetzungsmitteilung („**Volumenfestsetzungsmitteilung**“) mitgeteilt, die zusätzlich auch die Angabe des Nettoemissionserlöses enthält und bei

CSSF hinterlegt sowie auf den Internetseiten der Luxemburger Börse (www.luxse.com) und der Emittentin (www.sanha.com) veröffentlicht wird.

Die Schuldverschreibungen verbriefen das Recht auf Zahlung von Zinsen sowie Rückzahlung des Nennbetrags. Die Schuldverschreibungen haben die ISIN DE000A383VY6 und eine Laufzeit von fünf Jahren. Sie werden mit einem jährlichen Zinssatz von 8,75 % („**Zinssatz**“) verzinst. Die Schuldverschreibungen begründen nicht besicherte unmittelbare, unbedingte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin und stehen im gleichen Rang mit allen anderen nicht besicherten und nicht nachrangigen derzeitigen und zukünftigen Kapitalmarktverbindlichkeiten der Emittentin. Es bestehen keine Einschränkungen der freien Handelbarkeit der Schuldverschreibungen. Der Zinslauf für die Schuldverschreibungen beginnt am 10. Dezember 2024 (einschließlich) und endet am 10. Dezember 2029 (ausschließlich). Die Zinsen werden halbjährlich nachträglich jeweils am 10. Juni und 10. Dezember eines jeden Jahres gezahlt. Die Schuldverschreibungen werden grundsätzlich am 10. Dezember 2029 zu ihrem Nennbetrag zuzüglich aufgelaufener Zinsen zurückgezahlt. Die Anleihebedingungen der Schuldverschreibungen enthalten Regelungen gemäß dem Gesetz über Schuldverschreibungen aus Gesamtemissionen von 2009 (Schuldverschreibungsgesetz), wonach ein Mehrheitsbeschluss einer Versammlung der Schuldverschreibungsgläubiger für alle Anleihegläubiger bindend sein kann, auch für solche Anleihegläubiger, die ihr Stimmrecht nicht ausgeübt haben oder die gegen den Beschluss gestimmt haben

Wo werden die Wertpapiere gehandelt?

Die Einbeziehung der Schuldverschreibungen in den Handel im Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse wird beantragt werden. Dabei handelt es sich um ein multilaterales Handelssystem (MTF) im Sinne des Artikels 4 Absatz 1 Nummer 22 der Richtlinie 2014/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Mai 2014 über Märkte für Finanzinstrumente. Die Entscheidung über die Einbeziehung der Schuldverschreibungen zum Handel im Freiverkehr liegt im Ermessen der Frankfurter Wertpapierbörse, weshalb der Antrag keine Einbeziehung in den Handel garantiert.

Welches sind die zentralen Risiken, die für die Wertpapiere spezifisch sind?

Es besteht das Risiko des Totalverlusts des Anleihekaptals bei einer Insolvenz der Gesellschaft, insbesondere weil die Schuldverschreibungen unbesichert und nicht durch Einlagensicherungssysteme geschützt sind.

Abschnitt d) Basisinformationen über das öffentliche Angebot von Wertpapieren

Zu welchen Konditionen und nach welchem Zeitplan kann ich in dieses Wertpapier investieren?

Das Öffentliche Angebot setzt sich zusammen aus:

- (i) Einem öffentlichen Umtauschangebot der Emittentin in der Bundesrepublik Deutschland und im Großherzogtum Luxemburg, welches ausschließlich durch die Emittentin durchgeführt wird, an die Inhaber der am 4. Juni 2013 begebenen Schuldverschreibungen mit der ISIN: DE000A1TNA70 („**Umtauschschuldverschreibungen**“ und jeweils eine „**Umtauschschuldverschreibung**“), diese gegen die auf Grundlage dieses Prospekts angebotenen Schuldverschreibungen im Umtauschverhältnis 1:1 (eins zu eins) umzutauschen („**Umtauschangebot**“). Inhaber von Umtauschschuldverschreibungen, die ihre Umtauschschuldverschreibungen zum Umtausch anbieten wollen, erhalten bei Durchführung des Umtauschangebots je Umtauschschuldverschreibung mit einem Nennbetrag von jeweils EUR 1.000,00 eine Schuldverschreibung im Nennbetrag von je EUR 1.000,00 sowie zusätzlich einen Barausgleichsbetrag in Höhe von EUR 30,00 („**Barausgleichsbetrag**“) und Stückzinsen (wie nachstehend definiert). „**Stückzinsen**“ bedeutet die anteilmäßig angefallenen Zinsen vom letzten Zinszahlungstag (einschließlich) der Umtauschschuldverschreibungen, wie jeweils in den Anleihebedingungen der Umtauschschuldverschreibungen festgelegt, bis zum Begebungstag der Schuldverschreibungen, dem 10. Dezember 2024 („**Begebungstag**“) (ausschließlich). Gemäß den Anleihebedingungen der Umtauschschuldverschreibungen erfolgt die Berechnung von Zinsen für einen Zeitraum, der kürzer als eine Zinsperiode auf Grundlage der Anzahl der tatsächlich verstrichenen Tage im relevanten Zeitraum (gerechnet vom letzten Zinszahlungstag (einschließlich) dividiert durch die tatsächliche Anzahl der Tage der Zinsperiode (365 Tage bzw. 366 Tage im Falle eines Schaltjahrs) (Actual/Actual).

Umtauschwillige Inhaber der Umtauschschuldverschreibungen können über ihre Depotbank innerhalb der Umtauschfrist (wie nachstehend definiert) in schriftlicher Form unter Verwendung des über ihre Depotbank zur Verfügung gestellten Formulars ein Angebot zum Umtausch ihrer Umtauschschuldverschreibungen gegenüber der Emittentin abgeben.

- (ii) Einem weiteren öffentlichen Angebot in der Bundesrepublik Deutschland und im Großherzogtum Luxemburg über die Zeichnungsfunktionalität DirectPlace der Deutsche Börse AG im XETRA-Handelssystem für die Sammlung und Abwicklung von Zeichnungsaufträgen („**Zeichnungsfunktionalität**“), welches ausschließlich durch die Emittentin durchgeführt wird („**Öffentliches Angebot über die Zeichnungsfunktionalität**“).
- (iii) Einem von der Emittentin durchgeführten öffentlichen Angebot im Großherzogtum Luxemburg und in der Bundesrepublik Deutschland über die Zeichnungsmöglichkeit auf der Internetseite der Emittentin (www.sanha-anleihe.com/Zeichnung-der-Anleihe-2024-2029) ("**Öffentliches Angebot über die Website**" und gemeinsam mit dem Umtauschangebot und dem Öffentlichen Angebot über die Zeichnungsfunktionalität „**Öffentliches Angebot**“).

Im Großherzogtum Luxemburg werden das Umtauschangebot, das Öffentliche Angebot über die Zeichnungsfunktionalität sowie das Öffentliche Angebot über die Website durch Veröffentlichung einer Anzeige in der überregionalen Tageszeitung Luxemburger Wort kommuniziert.

Daneben erfolgt eine Privatplatzierung in der Bundesrepublik Deutschland und in bestimmten weiteren Staaten mit Ausnahme der Vereinigten Staaten von Amerika sowie von Kanada, Australien und Japan gemäß den anwendbaren Ausnahmebestimmungen für Privatplatzierungen, insbesondere nach Artikel 1 Abs. 4 Prospektverordnung bzw. dieser Vorschrift entsprechender Ausnahmetatbestände, die von der Quirin Privatbank AG, 10711 Berlin („**Bookrunner**“ oder „**Lead Manager**“) durchgeführt wird („**Privatplatzierung**“ und zusammen mit dem Umtauschangebot und dem Öffentlichen Angebot das „**Angebot**“). Die Privatplatzierung ist nicht Teil des Öffentlichen Angebots.

Für das Angebot ist folgender voraussichtlicher Zeitplan vorgesehen.

4. November 2024	Billigung des Prospekts durch die CSSF
4. November 2024	Veröffentlichung des gebilligten Prospekts auf der Webseite der Emittentin (www.sanha.com) und auf der Webseite der Luxembourg Stock Exchange (www.luxse.com)
5. November 2024	Veröffentlichung des Umtauschangebots im Bundesanzeiger und auf der Website der Emittentin
5. November 2024	Beginn des Öffentlichen Angebots über die Website der Emittentin
6. November 2024	Beginn des Umtauschangebots
18. November 2024	Beginn der Privatplatzierung und des Öffentlichen Angebots über die Zeichnungsfunktionalität
2. Dezember 2024 (18:00 Uhr)	Ende des Umtauschangebots
3. Dezember 2024 (12:00 Uhr)	Ende des Öffentlichen Angebots über die Website der Emittentin
6. Dezember 2024 (12:00 Uhr)	Ende der Privatplatzierung und des Öffentlichen Angebots über die Zeichnungsfunktionalität; Festlegung und Veröffentlichung des Gesamtnennbetrags, Veröffentlichung der Volumenfestsetzungsmitteilung
10. Dezember 2024	Begebungstag und Lieferung der Schuldverschreibungen
10. Dezember 2024	Einbeziehung der Schuldverschreibungen zum Handel im Open Market der Deutsche Börse AG (Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse)

Die geschätzten Gesamtkosten der Emission betragen ca. EUR 850.000,00. bei einer angenommenen vollständigen Platzierung sämtlicher im Rahmen des Öffentlichen Angebots (einschließlich des Umtauschangebots) angebotenen 20.000 Schuldverschreibungen wobei von einer Umtauschquote von 30 % ausgegangen wird. Neben den Emissionskosten entrichtet die Emittentin für die Schuldverschreibungen, für die das Umtauschangebot angenommen wird, bei einer 100 %

Umtauschquote den Barausgleichsbetrag von maximal EUR 600.000,00 sowie aufgelaufene Stückzinsen in Höhe von maximal EUR 19.800,00. Anleihegläubigern werden von der Emittentin keine Kosten in Rechnung gestellt, die im Zusammenhang mit der Emission der Schuldverschreibungen entstehen.

Weshalb wird der Prospekt erstellt?

Dieser Prospekt wurde zum Zweck des öffentlichen Angebots der Schuldverschreibungen erstellt. Grund für das Umtauschangebot ist es, Umtauschschuldverschreibungen in die Schuldverschreibungen zu tauschen, um auf diese Weise die bei Fälligkeit der Umtauschschuldverschreibungen entstehenden Rückzahlungspflichten und einen daraus resultierenden, potenziellen Liquiditätsabfluss zu verringern.

Die geschätzten Gesamtkosten der Emission betragen ca. EUR 850.000,00, bei einer angenommenen vollständigen Platzierung sämtlicher im Rahmen des Öffentlichen Angebots (einschließlich des Umtauschangebots) angebotenen 20.000 Schuldverschreibungen, wobei von einer Umtauschquote von 30 % ausgegangen wird. Neben den Emissionskosten entrichtet die Emittentin für die Schuldverschreibungen, für die das Umtauschangebot angenommen wird, bei einer 100 % Umtauschquote den Barausgleichsbetrag von maximal EUR 600.000,00 sowie aufgelaufene Stückzinsen in Höhe von maximal EUR 19.800,00. Anleihegläubigern werden von der Emittentin keine Kosten in Rechnung gestellt, die im Zusammenhang mit der Emission der Schuldverschreibungen entstehen. Die tatsächliche Höhe des Nettoemissionserlöses hängt jedoch maßgeblich von der Annahmequote des Umtauschangebots an die Inhaber der Umtauschschuldverschreibungen einerseits sowie der Platzierungsquoten im Rahmen des Öffentlichen Angebots über die Zeichnungsfunktionalität, des Öffentlichen Angebots über die Website und der Privatplatzierung andererseits ab.

Ausgehend von einer Platzierung der Schuldverschreibungen in Höhe von nominal EUR 20 Mio. und einer Umtauschquote von 100 % im Rahmen des Umtauschangebots und damit einer Platzierung der Schuldverschreibungen des Öffentlichen Angebots über die Zeichnungsfunktionalität, des Öffentlichen Angebots über die Website und der Privatplatzierung in Höhe von EUR 0, erhielte die Emittentin einen Emissionserlös vor Abzug der Emissionskosten in Höhe von EUR 0 und müsste die oben beschriebenen Emissionskosten sowie die Barausgleichsbeträge und aufgelaufenen Stückzinsen in Gesamthöhe von ca. EUR 1,45 Mio. aus vorhandener Liquidität begleichen. Im Fall der Platzierung des Umtauschangebots von 100 % würde dieses vollständig zugeteilt und die weiteren Angebote würden zu 0 % zugeteilt.

Im umgekehrten Fall einer Vollplatzierung der Schuldverschreibungen in Höhe des Zielvolumens im Rahmen des Öffentlichen Angebots über die Zeichnungsfunktionalität, des Öffentlichen Angebots über die Website und der Privatplatzierung und damit einer vollständigen Nichtplatzierung der Schuldverschreibungen im Rahmen des Umtauschangebots beträgt der Emissionserlös vor Abzug der Emissionskosten EUR 20 Mio., der voraussichtliche Nettoemissionserlös ca. EUR 19,15 Mio.

Die Emittentin beabsichtigt, den Emissionserlös, resultierend aus dem Öffentlichen Angebot über die Zeichnungsfunktionalität, des Öffentlichen Angebots über die Website und der Privatplatzierung sowie die durch die Annahmen des Umtauschangebots entstehende freie Liquidität nach Abzug der Emissionskosten zur Refinanzierung der Umtauschschuldverschreibungen, für die von dem Umtauschangebot kein Gebrauch gemacht wurde, zu verwenden. Die Vergütung der Dienstleistungen von dem Lead Manager in Zusammenhang mit dem Angebot ist abhängig von diversen Faktoren, insbesondere der Höhe des erzielten Bruttoemissionserlöses. Hieraus können sich insofern Interessenkonflikte ergeben als das Interesse des Lead Managers an der Maximierung ihrer Vergütung in Konflikt mit gesetzlichen oder vertraglichen Verpflichtungen zur umfassenden Offenlegung von Risiken des prospektgegenständlichen Angebots und/oder der prospektgegenständlichen Wertpapiere zum Schutz der Emittentin und/oder potentieller Investoren geraten könnte.

Die Zeichnung der Wertpapiere wird auch über die Zeichnungsfunktionalität der Deutsche Börse AG möglich sein. Insofern hat die Deutsche Börse AG auch ein wirtschaftliches Interesse an der erfolgreichen Durchführung des Angebots, aus dem sich ein möglicher Interessenkonflikt ergeben kann.